

RS Vwgh 2008/2/29 2007/12/0083

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.02.2008

Index

63/02 Gehaltsgesetz

64/03 Landeslehrer

Norm

GehG 1956 §16;

LDG 1984 §43 Abs1 Z1 idF 2001/I/047;

LDG 1984 §43 Abs1 Z2 idF 2001/I/047;

LDG 1984 §43 Abs1 Z3 idF 2001/I/047;

LDG 1984 §47 Abs3a idF 2001/I/047;

LDG 1984 §50 Abs1 idF 2001/I/047;

Rechtssatz

Der belangten Behörde wäre (im Verfahren betreffend Abgeltung quantitativer Mehrleistungen im Schuljahr 2003/2004 nach § 43 Abs. 1 Z. 3 LDG 1984 gemäß §§ 16 ff GehG) unter dem Gesichtspunkt der Verletzung subjektiver Rechte der Landeslehrerin nicht entgegenzutreten, wenn sie ihrer rechtlichen Beurteilung die zutreffend berechnete Jahresnorm (welche Berechnung im Bescheid, ebenso wie die Ermittlung der Zahl der Schultage, zu begründen sein wird) und nicht die von der Bundesministerin bekannt gegebene Jahresnorm zu Grunde legt. Die Festlegung der Jahresnorm durch die Bundesministerin, welche nach Maßgabe der Gesetzesmaterialien (vgl. die Erläuterungen zu § 43 LDG 1984 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 47/2001 (RV 499 BlgNR XXI. GP, 22 f)) per Erlass und nicht per Verordnung zu erfolgen hat, begründet nämlich keine Rechte der betroffenen Landeslehrer.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2008:2007120083.X02

Im RIS seit

25.03.2008

Zuletzt aktualisiert am

14.07.2010

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at